



9. Direktwahl des Europäischen Parlaments **2014**

Sande

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 014



Sande

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die

Europawahl
25.05.2014

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Wählbare Parteien
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	7	Vergleich der Ergebnisse
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
--	---	------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Cäciliengroden
- Gödens
- Mariensiel
- Neustadgödens
- Sande (Ortsteil)

	14	Ergebnisse Briefwahlbez.
	15	Muster der Stimmzettel
	17	Wahlräume dieser Wahl
	18	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Wahlbezirk umgerechnet (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahl-gesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlergebnissen auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen jedoch andere Personen ziehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

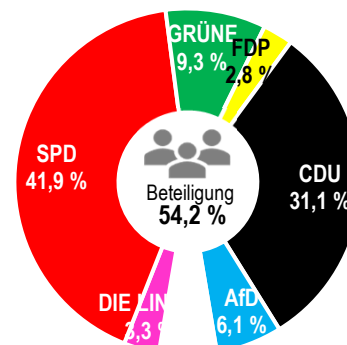
Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Ergebnisse
Europa-

2014



Gemeinde
Sande

Teilnehmende Parteien in Niedersachsen

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

Kurzbezeichnung Langbezeichnung der Partei

D1	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nds.
D2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
D3	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
D4	FDP	Freie Demokratische Partei
D5	DIE LINKE.	DIE LINKE.
D6	Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
D7	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
D8	REP	DIE REPUBLIKANER
D9	Familie	Familien-Partei Deutschlands
D10	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
D11	PBC	Partei Bibeltreuer Christen
D12	Volksabstimmung	Ab jetzt - Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
D13	ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
D14	AUF	Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
D15	CM	CHRISTLICHE MITTE
D16	DKP	Deutsche Kommunistische Partei
D17	Bayernpartei	Bayernpartei
D18	PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
D19	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
D20	AfD	Alternative für Deutschland
D21	PRO NRW	Bürgerbewegung pro Nordrhein-Westfalen
D22	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
D23	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
D24	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz und basisdemokr. Initiative

Logos der teilnehmenden Parteien



**Zusammenstellung:
Rudolf Perkams**

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Europawahlgesetz und Europawahlordnung
(mit Einbeziehung des Bundeswahlgesetzes)

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: 96 Sitze für Deutschland
(Europäisches Parlament: 751 Sitze insgesamt)

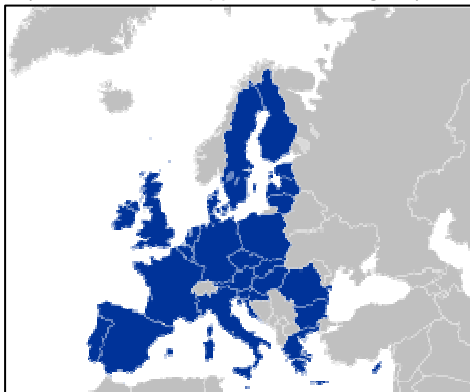
Sperrklausel: keine vorhanden
(bereits zur Europawahl 2014 vom Bundesverfassungsgericht für ungültig erklärt);
Pläne für Neuregelung nicht verwirklicht

Zuordnung: Divisorverfahren mit Standardrundung
(Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

Wählerverzeichnis

Herkunft: Deutsche;
ferner auf Antrag hier wohnhafte Staatsangehörige
eines Mitgliedstaates der Europäischen Union
(kein Antrag notwendig, wenn bereits bei der Europa-
wahl vor 5 Jahren in einem deutschen Wähler-
verzeichnis aufgenommen und kein zwischen-
zeitlicher Fortzug ins Ausland)

Entscheidung: bei Eintragung im deutschen Wählerverzeichnis
dann keine Wahl im anderen EU-Staat erlaubt
(Strafbarkeit bei doppelter Stimmabgabe)



Europäische Union zur Europawahl 2014

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Deutschland
gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(auf Antrag auch außerhalb der Europäischen
Union wohnhafte Deutsche: Eintragung im Wähler-
verzeichnis des letzten Wohnortes vor dem Fortzug)

Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in
dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahl-
bezirks am 42. Tag vor der Wahl
(bei nachträglichem Umzug oder Fortzug
eine Korrektur nur noch in bestimmten Fällen)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte eine Stimme.

Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen

Stimmzettel: einheitlich in Niedersachsen

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landkreis Friesland (insgesamt)

Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Sande:
mit 8 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im
Bewusstsein der Bevölkerung

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift
mit den Unterschriften der Mitglieder der
Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.sande.de

Software: Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und
übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur
bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-
gangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen
Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

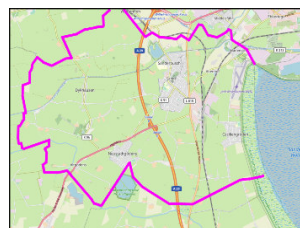
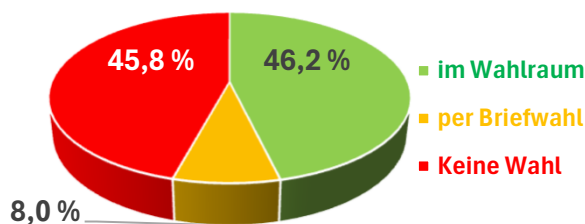
Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit
Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur
für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-
ergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils
prozentual umgerechnet auf der Basis der
Menge der beantragten Wahlbriefe in den
jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der
Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen
Briefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-
daten nach verschiedenen Gesichtspunkten
(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-
verteilung im Deutschen Bundestag)

Wahlbeteiligung Sande

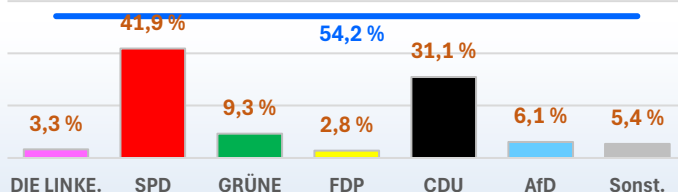


Fläche 2014	km²	Anteil
insgesamt:	44,89	←
dar. Siedlung	4,84	10,8 %
dar. Verkehr	3,27	7,3 %
dar. Vegetation	35,83	79,8 %

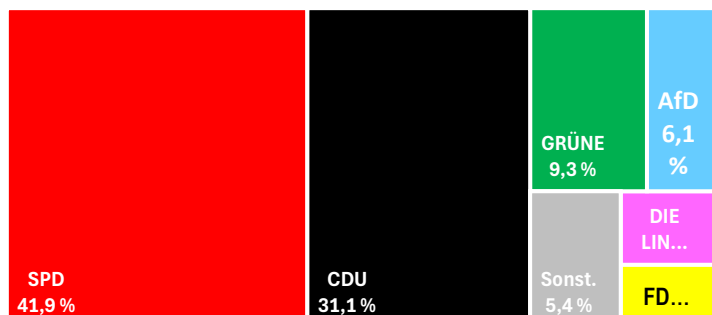
Wetter
 mittags am Wahltag
 Temperatur: 20°
 Bewölkung: heiter

Sande zusammen		insgesamt	
Urnenvahl und Briefwahl		Urnenvahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
A Wahlberechtigte P.	7 338	6 716	622
Bählende Personen	3 979 54,22 %	3 393 50,52 %	586 94,21 %
Auszahlungen			
C ungültige Stimmen	74	68 2,00 %	6 1,02 %
D gültige Stimmen	3 905	3 325	580
D1 CDU	1 213 31,06 %	1 014 30,50 %	199 34,31 %
D2 SPD	1 638 41,95 %	1 414 42,53 %	224 38,62 %
D3 GRÜNE	365 9,35 %	316 9,50 %	49 8,45 %
D4 FDP	110 2,82 %	90 2,71 %	20 3,45 %
D5 DIE LINKE.	129 3,30 %	110 3,31 %	19 3,28 %
D6 Tierschutzpartei	46 1,18 %	37 1,11 %	9 1,55 %
D7 PIRATEN	38 0,97 %	31 0,93 %	7 1,21 %
D8 REP	8 0,20 %	8 0,24 %	0 0,00 %
D9 Familie	29 0,74 %	28 0,84 %	1 0,17 %
D10 FREIE WÄHLER	13 0,33 %	12 0,36 %	1 0,17 %
D11 PBC	5 0,13 %	5 0,15 %	0 0,00 %
D12 Volksabstimmung	6 0,15 %	6 0,18 %	0 0,00 %
D13 ödp	7 0,18 %	6 0,18 %	1 0,17 %
D14 AUF	4 0,10 %	4 0,12 %	0 0,00 %
D15 CM	2 0,05 %	1 0,03 %	1 0,17 %
D16 DKP	3 0,08 %	3 0,09 %	0 0,00 %
D17 Bayernpartei	3 0,08 %	3 0,09 %	0 0,00 %
D18 PSG	1 0,03 %	1 0,03 %	0 0,00 %
D19 BüSo	1 0,03 %	1 0,03 %	0 0,00 %
D20 AfD	240 6,15 %	199 5,98 %	41 7,07 %
D21 PRO NRW	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D22 MLPD	1 0,03 %	1 0,03 %	0 0,00 %
D23 NPD	26 0,67 %	21 0,63 %	5 0,86 %
D24 Die PARTEI	17 0,44 %	14 0,42 %	3 0,52 %

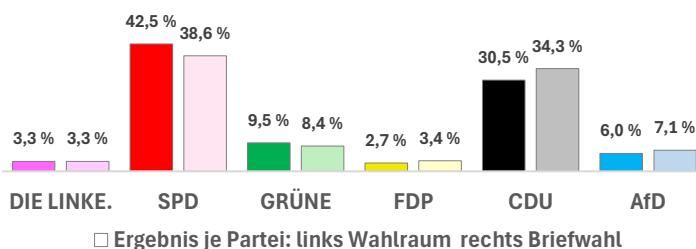
Partei-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Sande



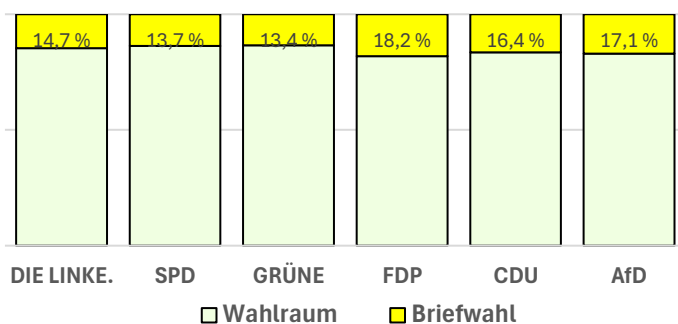
Proportionale Ansicht der Prozentergebnisse



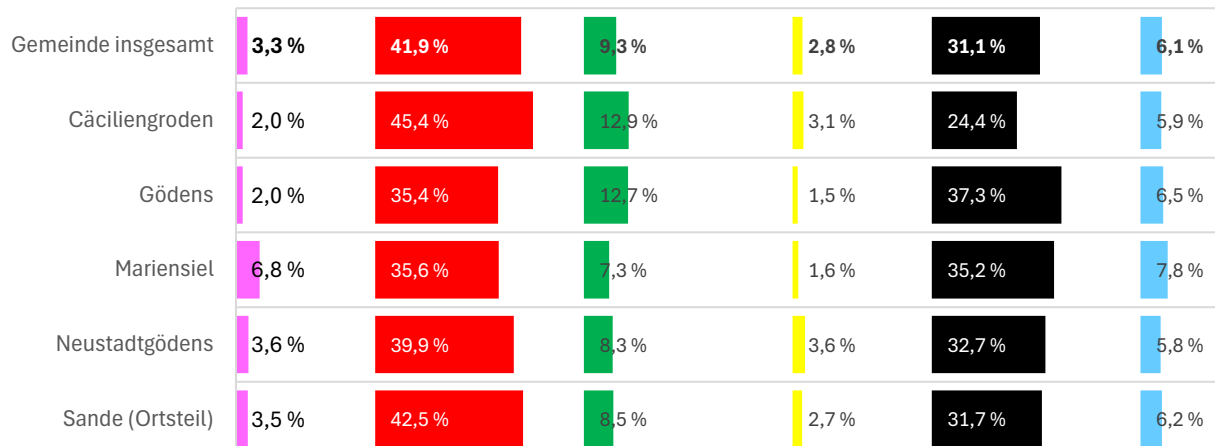
Wahlmethode Sande



Anteil Briefwahlstimmen an erzielten Stimmen in Sande



Sande: %-Ergebnisse der Wohngebiete (mit Briefwahl-Anteil)

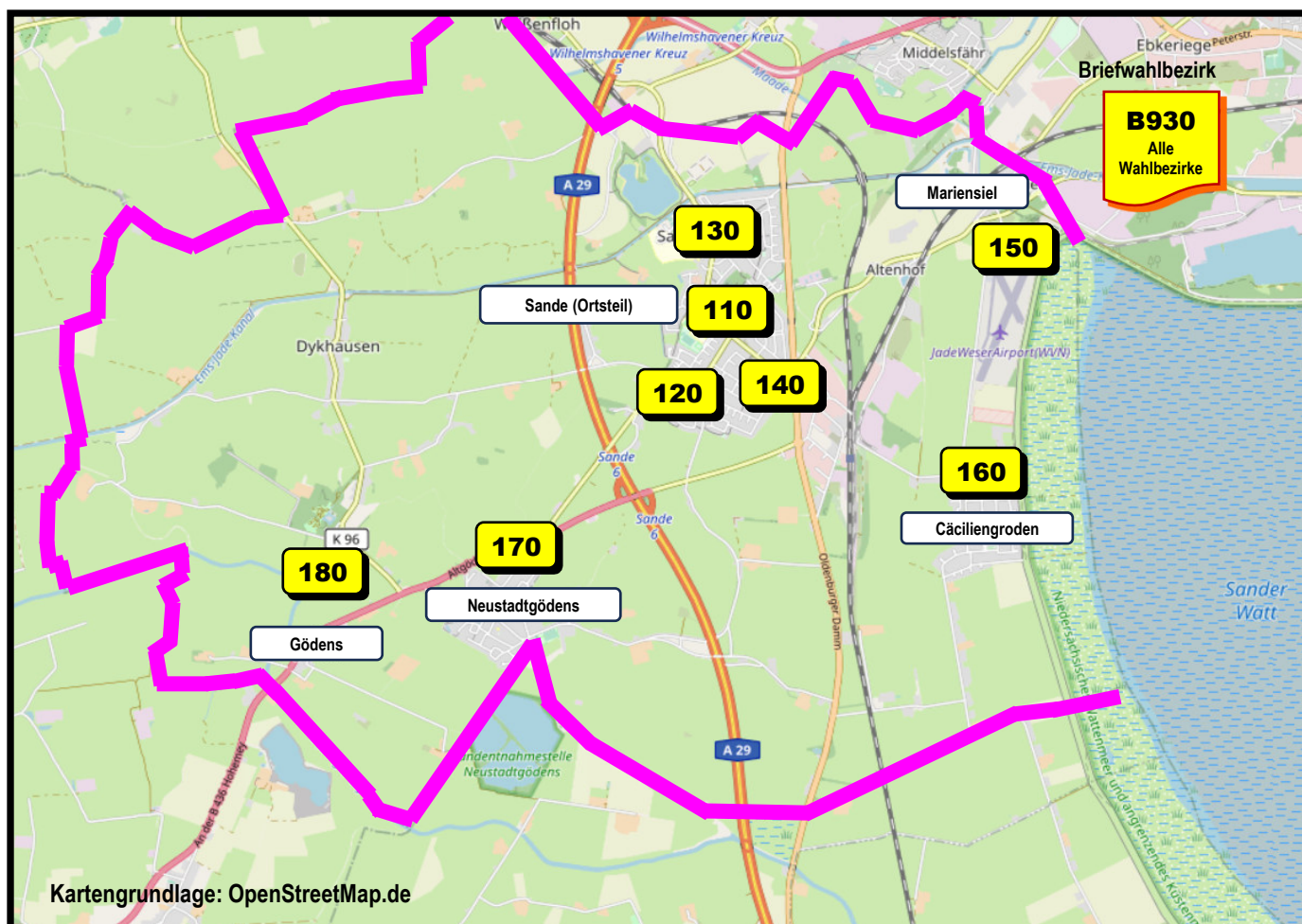


■ DIE LINKE. ■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ CDU ■ AfD

Sande

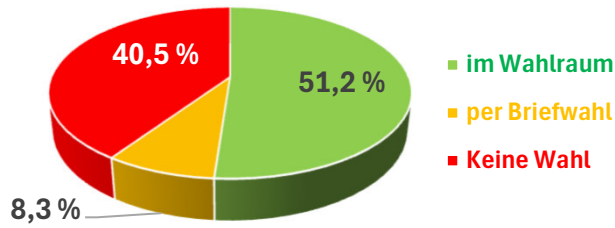
Vergleich der Europawahlen 2009 und 2014

	Veränderung 2014 gegenüber 2009 in den Prozentanteilen mit Briefwahl																
	DIE LINKE.			SPD			GRÜNE			FDP			CDU			AfD	
	2009	2014		2009	2014		2009	2014		2009	2014		2009	2014		2009	2014
Gemeinde insgesamt	4,0 %	3,3 %	➡	33,1 %	41,9 %	⬆	10,4 %	9,3 %	➡	13,7 %	2,8 %	⬇	30,6 %	31,1 %	➡	6,1 %	
Cäciliengroden	3,4 %	2,0 %	➡	37,4 %	45,4 %	⬆	10,5 %	12,9 %	⬆	14,4 %	3,1 %	⬇	24,7 %	24,4 %	➡	5,9 %	
Gödens	5,1 %	2,0 %	⬇	37,1 %	35,4 %	⬇	12,8 %	12,7 %	➡	13,3 %	1,5 %	⬇	25,5 %	37,3 %	⬆	6,5 %	
Mariensiel	9,2 %	6,8 %	⬇	30,1 %	35,6 %	⬆	13,7 %	7,3 %	⬇	9,5 %	1,6 %	⬇	30,3 %	35,2 %	⬆	7,8 %	
Neustadtgödens	4,8 %	3,6 %	➡	28,7 %	39,9 %	⬆	10,3 %	8,3 %	⬇	15,3 %	3,6 %	⬇	32,7 %	32,7 %	➡	5,8 %	
Sande (Ortsteil)	3,5 %	3,5 %	➡	33,1 %	42,5 %	⬆	10,0 %	8,5 %	⬇	13,5 %	2,7 %	⬇	32,2 %	31,7 %	➡	6,2 %	

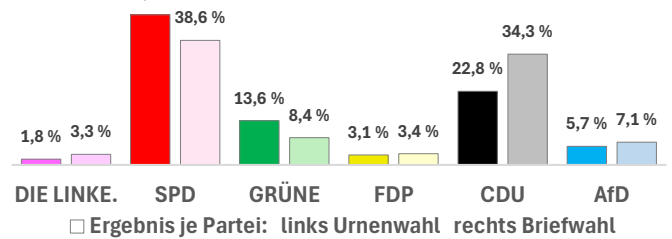


Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahlbeteiligung Cäciliengroden

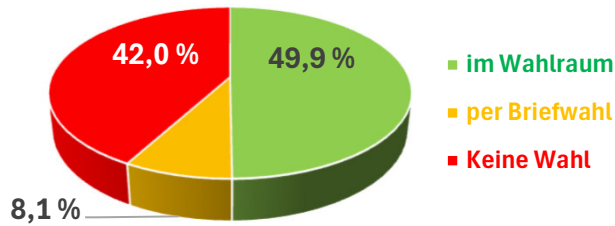


Wahlmethode Cäciliengroden

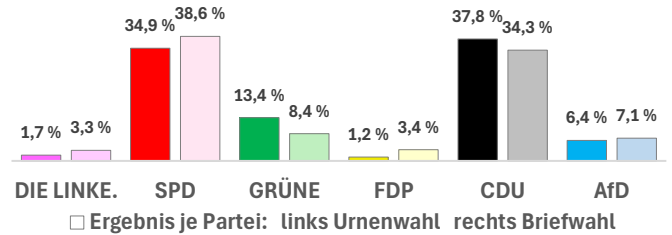


Wahlbezirk	Ortsteil		160							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	15,92 %-Anteil Br.-bez. 930						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	1 120	↩	1 021	↩	99	↩			
B	Wählende Personen	666	59,49 %	573	56,12 %	93	94,21 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	17		16	2,79 %	1	1,02 %			
D	gültige Stimmen	649	↩	557	↩	92	↩			
D1	CDU	159	24,44 %	127	22,80 %	32	34,31 %			
D2	SPD	295	45,38 %	259	46,50 %	36	38,62 %			
D3	GRÜNE	84	12,91 %	76	13,64 %	8	8,45 %			
D4	FDP	20	3,11 %	17	3,05 %	3	3,45 %			
D5	DIE LINKE.	13	2,01 %	10	1,80 %	3	3,28 %			
D6	Tierschutzpartei	8	1,30 %	7	1,26 %	1	1,55 %			
D7	PIRATEN	9	1,40 %	8	1,44 %	1	1,21 %			
D8	REP	2	0,31 %	2	0,36 %	0	0,00 %			
D9	Familie	6	0,95 %	6	1,08 %	0	0,00 %			
D10	FREIE WÄHLER	2	0,33 %	2	0,36 %	0	0,00 %			
D11	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D12	Volksabstimmung	1	0,15 %	1	0,18 %	0	0,00 %			
D13	ödp	1	0,18 %	1	0,18 %	0	0,00 %			
D14	AUF	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D15	CM	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D16	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D17	Bayernpartei	1	0,15 %	1	0,18 %	0	0,00 %			
D18	PSG	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D19	BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D20	AfD	39	5,93 %	32	5,75 %	7	7,07 %			
D21	PRO NRW	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D22	MLPD	1	0,15 %	1	0,18 %	0	0,00 %			
D23	NPD	5	0,74 %	4	0,72 %	1	0,86 %			
D24	Die PARTEI	3	0,54 %	3	0,54 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Gödens

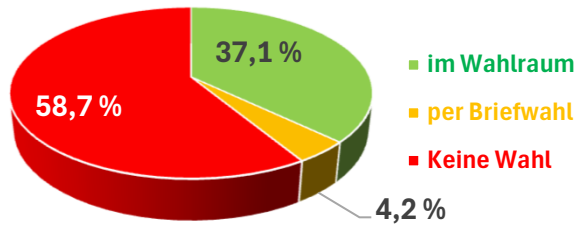


Wahlmethode Gödens

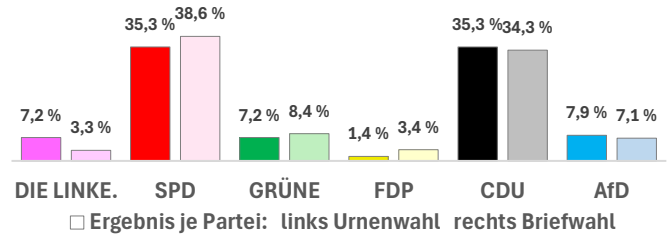


Wahlbezirke	Ortsteil		180							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,82 %-Anteil Br.-bez. 930						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	347	↵	317	↵	30	↵			
B	Wählende Personen	201	58,00 %	173	54,57 %	28	94,21 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	1		1	0,58 %	0	1,02 %			
D	gültige Stimmen	200	↵	172	↵	28	↵			
D1	CDU	75	37,30 %	65	37,79 %	10	34,31 %			
D2	SPD	71	35,41 %	60	34,88 %	11	38,62 %			
D3	GRÜNE	25	12,68 %	23	13,37 %	2	8,45 %			
D4	FDP	3	1,48 %	2	1,16 %	1	3,45 %			
D5	DIE LINKE.	4	1,96 %	3	1,74 %	1	3,28 %			
D6	Tierschutzpartei	1	0,72 %	1	0,58 %	0	0,00 %			
D7	PIRATEN	2	1,17 %	2	1,16 %	0	0,00 %			
D8	REP	1	0,50 %	1	0,58 %	0	0,00 %			
D9	Familie	1	0,52 %	1	0,58 %	0	0,00 %			
D10	FREIE WÄHLER	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D11	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D12	Volksabstimmung	1	0,50 %	1	0,58 %	0	0,00 %			
D13	ödp	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D14	AUF	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D15	CM	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D16	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D17	Bayernpartei	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D18	PSG	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D19	BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D20	AfD	13	6,49 %	11	6,40 %	2	7,07 %			
D21	PRO NRW	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D22	MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D23	NPD	2	1,12 %	2	1,16 %	0	0,00 %			
D24	Die PARTEI	0	0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Mariensiel

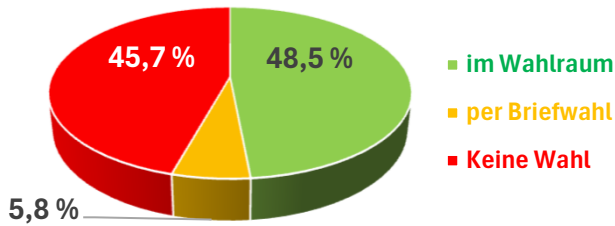


Wahlmethode Mariensiel

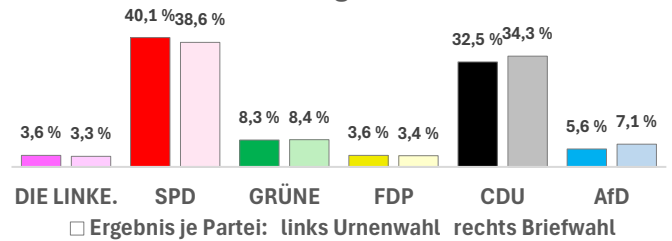


Wahlbezirke	Ortsteil		150							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	2,73 %-Anteil Br.-bez. 930						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	383	↵	366	↵	17	↵			
B	ählende Personen	158	41,26 %	142	38,80 %	16	94,21 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	3		3	2,11 %	0	1,02 %			
D	gültige Stimmen	155	↵	139	↵	16	↵			
D1	CDU	54	35,16 %	49	35,25 %	5	34,31 %			
D2	SPD	55	35,60 %	49	35,25 %	6	38,62 %			
D3	GRÜNE	11	7,32 %	10	7,19 %	1	8,45 %			
D4	FDP	3	1,64 %	2	1,44 %	1	3,45 %			
D5	DIE LINKE.	11	6,79 %	10	7,19 %	1	3,28 %			
D6	Tierschutzpartei	1	0,80 %	1	0,72 %	0	0,00 %			
D7	PIRATEN	2	1,42 %	2	1,44 %	0	0,00 %			
D8	REP	1	0,65 %	1	0,72 %	0	0,00 %			
D9	Familie	2	1,31 %	2	1,44 %	0	0,00 %			
D10	FREIE WÄHLER	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D11	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D12	Volksabstimmung	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D13	ödp	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D14	AUF	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D15	CM	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D16	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D17	Bayernpartei	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D18	PSG	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D19	BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D20	AfD	12	7,83 %	11	7,91 %	1	7,07 %			
D21	PRO NRW	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D22	MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D23	NPD	1	0,73 %	1	0,72 %	0	0,00 %			
D24	Die PARTEI	1	0,70 %	1	0,72 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Neustadtgödens

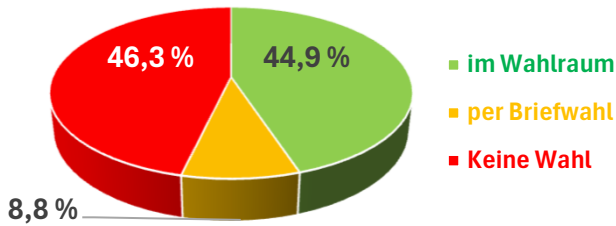


Wahlmethode Neustadtgödens

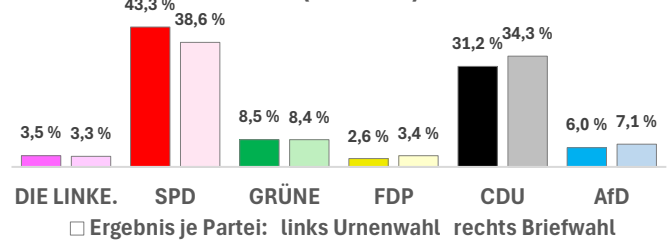


Wahlbezirke	Ortsteil		170							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	11,58 %-Anteil Br.-bez. 930						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	1 163	↩	1 091	↩	72	↩			
B	ählende Personen	632	54,33 %	564	51,70 %	68	94,21 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	11		10	1,77 %	1	1,02 %			
D	gültige Stimmen	621	↩	554	↩	67	↩			
D1	CDU	203	32,69 %	180	32,49 %	23	34,31 %			
D2	SPD	248	39,92 %	222	40,07 %	26	38,62 %			
D3	GRÜNE	52	8,32 %	46	8,30 %	6	8,45 %			
D4	FDP	22	3,59 %	20	3,61 %	2	3,45 %			
D5	DIE LINKE.	22	3,57 %	20	3,61 %	2	3,28 %			
D6	Tierschutzpartei	5	0,81 %	4	0,72 %	1	1,55 %			
D7	PIRATEN	2	0,29 %	1	0,18 %	1	1,21 %			
D8	REP	1	0,16 %	1	0,18 %	0	0,00 %			
D9	Familie	2	0,34 %	2	0,36 %	0	0,00 %			
D10	FREIE WÄHLER	4	0,66 %	4	0,72 %	0	0,00 %			
D11	PBC	1	0,16 %	1	0,18 %	0	0,00 %			
D12	Volksabstimmung	2	0,32 %	2	0,36 %	0	0,00 %			
D13	ödp	4	0,66 %	4	0,72 %	0	0,00 %			
D14	AUF	1	0,16 %	1	0,18 %	0	0,00 %			
D15	CM	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D16	DKP	1	0,16 %	1	0,18 %	0	0,00 %			
D17	Bayernpartei	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D18	PSG	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D19	BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D20	AfD	36	5,75 %	31	5,60 %	5	7,07 %			
D21	PRO NRW	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D22	MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D23	NPD	11	1,70 %	10	1,81 %	1	0,86 %			
D24	Die PARTEI	4	0,70 %	4	0,72 %	0	0,00 %			
					</					

Wahlbeteiligung Sande (Ortsteil)



Wahlmethode Sande (Ortsteil)



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		110		120		130		140	
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 17,36 %-Anteil Br.-bez. 930	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 10,77 %-Anteil Br.-bez. 930	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 21,06 %-Anteil Br.-bez. 930	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 15,76 %-Anteil Br.-bez. 930
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	4 325	↔	1 014	↔	967	↔	948	↔	992	↔
B wählende Personen	2 322 53,68 %		473 46,65 %	102 94,21 %	451 46,64 %	63 94,21 %	517 54,54 %	123 94,21 %	500 50,40 %	92 94,21 %
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C ungültige Stimmen	42		4 0,85 %	1 1,02 %	15 3,33 %	1 1,02 %	10 1,93 %	1 1,02 %	9 1,80 %	1 1,02 %
D gültige Stimmen	2 280	↔	469	↔	436	↔	507	↔	491	↔
D1 CDU	722 31,68 %		136 29,00 %	35 34,31 %	147 33,72 %	21 34,31 %	152 29,98 %	42 34,31 %	158 32,18 %	31 34,31 %
D2 SPD	969 42,53 %		220 46,91 %	39 38,62 %	183 41,97 %	24 38,62 %	225 44,38 %	47 38,62 %	196 39,92 %	35 38,62 %
D3 GRÜNE	193 8,46 %		43 9,17 %	9 8,45 %	36 8,26 %	5 8,45 %	37 7,30 %	10 8,45 %	45 9,16 %	8 8,45 %
D4 FDP	62 2,72 %		5 1,07 %	3 3,45 %	18 4,13 %	2 3,45 %	17 3,35 %	4 3,45 %	9 1,83 %	3 3,45 %
D5 DIE LINKE.	79 3,48 %		12 2,56 %	3 3,28 %	9 2,06 %	2 3,28 %	20 3,94 %	4 3,28 %	26 5,30 %	3 3,28 %
D6 Tierschutzpartei	30 1,31 %		9 1,92 %	2 1,55 %	3 0,69 %	1 1,55 %	5 0,99 %	2 1,55 %	7 1,43 %	1 1,55 %
D7 PIRATEN	23 0,99 %		2 0,43 %	1 1,21 %	8 1,83 %	1 1,21 %	4 0,79 %	1 1,21 %	4 0,81 %	1 1,21 %
D8 REP	3 0,13 %		1 0,21 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,20 %	0 0,00 %	1 0,20 %	0 0,00 %
D9 Familie	18 0,77 %		2 0,43 %	0 0,00 %	6 1,38 %	0 0,00 %	5 0,99 %	0 0,00 %	4 0,81 %	0 0,00 %
D10 FREIE WÄHLER	7 0,29 %		0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,23 %	0 0,00 %	4 0,79 %	0 0,00 %	1 0,20 %	0 0,00 %
D11 PBC	4 0,18 %		0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,39 %	0 0,00 %	2 0,41 %	0 0,00 %
D12 Volksabstimmung	2 0,09 %		0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,23 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,20 %	0 0,00 %
D13 ödp	2 0,07 %		0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,20 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D14 AUF	3 0,13 %		0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,46 %	0 0,00 %	1 0,20 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D15 CM	2 0,07 %		0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,20 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D16 DKP	2 0,09 %		1 0,21 %	0 0,00 %	1 0,23 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D17 Bayernpartei	2 0,09 %		1 0,21 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,20 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D18 PSG	1 0,04 %		0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,20 %	0 0,00 %
D19 BüSo	1 0,04 %		0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,20 %	0 0,00 %
D20 AfD	141 6,17 %		33 7,04 %	7 7,07 %	20 4,59 %	4 7,07 %	30 5,92 %	9 7,07 %	31 6,31 %	6 7,07 %
D21 PRO NRW	0 0,00 %		0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D22 MLPD	0 0,00 %		0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D23 NPD	7 0,32 %		1 0,21 %	1 0,86 %	0 0,00 %	1 0,86 %	1 0,20 %	1 0,86 %	2 0,41 %	1 0,86 %
D24 Die PARTEI	8 0,35 %		3 0,64 %	1 0,52 %	1 0,23 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,52 %	2 0,41 %	0 0,00 %

Blatt 14

Da für alle Landkreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen der gleiche Stimmzettel galt, organisierte die Niedersächsische Landeswahlleitung auf Wunsch den gemeinsamen Druck dieser Stimmzettel.

Wegen der Vielzahl der teilnehmenden Parteien war die Länge des Stimmzettels eine drucktechnische Herausforderung. Es gab mehrere Vorgaben für Herstellung und Qualität.

Vorgaben waren das DIN-A-4-Querformat, ein oberer Rand von 5,5 cm und eine Kästchenhöhe von 2 cm für jede Partei. So war es möglich, Stimmzettelschablonen für Blinde herzustellen.

Rechts oben wurde der Stimmzettel für das Einlegen des Stimmzettels in die Schablone abgeschnitten. Weitere Merkmale des Stimmzettels: 100 % Altpapier, Gewicht 90 g/qm, Opazität 98 %.

Verkleinerung

Stimmzettel		
für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Niedersachsen		
Sie haben 1 Stimme		X hier ankreuzen
1	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen 1. David McAllister, Rechtsanwalt/MdL, Bad Bederkesa 2. Burkhard Balz, Mitglied des Europäischen Parlaments, Stadthagen 3. Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl, Chemikerin/MdEP, Hildesheim 4. Jens Giesecke, Rechtsanwalt, Sögel 5. Dr. Stefan Gehrold, Rechtsanwalt, Oldenburg 6. Dr. Susanne Schmitt, 1. Stadträtin, Celle 7. Uwe Schäfer, stv. Bezirksdirektor/Handlungsbevollmächtigter, Siedke 8. Andrea Rissius, Rechtsanwältin und Notargehilfin, Emden 9. Dr. Beatrice Mamette-Kühl, städt. Angestellte, Braunschweig 10. Tilman Kuban, Jurist, Barsinghausen	- Liste für das Land Niedersachsen -
2	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands 1. Martin Schulz, Buchhändler, Worselen (NW) 2. Birgit Sippel, Mitglied des Europäischen Parlaments, Arnberg (NW) 3. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (HE) 4. Kerstin Westphal, Erzieherin/MdEP, Schweinfurt (BY) 5. Bernd Lange, Mitglied des Europäischen Parlaments, Burgdorf (NI) 6. Evelyn Gebhardt, Mitglied des Europäischen Parlaments, Schwäbisch Hall (BW) 7. Jens Geier, Mitglied des Europäischen Parlaments, Essen (NW) 8. Jutta Steinruck, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ludwigshafen am Rhein (RP) 9. Ismail Ertug, Krankenkassenbetriebswirt, Kümmersbruck (BY) 10. Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann, Dipl.-Japanologin, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -
3	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1. Rebecca Harms, Mitglied des Europäischen Parlaments, Waddewitz (NI) 2. Sven Giegold, Wirtschaftswissenschaftler, Düsseldorf (NW) 3. Franziska Ketter, Islamwissenschaftlerin, Berlin (BE) 4. Reinhard Bütikofer, Politiker, Berlin (BE) 5. Barbara Lochböhler, Politologin/MdEP, Berlin (BE) 6. Jan Philipp Albrecht, Jurist, Hamburg (HH) 7. Dr. Helga Trüpel, Mitglied des Europäischen Parlaments, Bremen (HB) 8. Martin Häusling, Bio-Bauer, Bad Zwesten (HE) 9. Theresa Reintke, Dipl.-Politologin, Oberhausen (NW) 10. Michael Craner, Mitglied des Europäischen Parlaments, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -
4	FDP Freie Demokratische Partei 1. Alexander Graf Lambsdorff, Diplomat/MdEP, Bonn (NW) 2. Michael Theurer, Oberbürgermeister a.D./MdEP, Horb am Neckar (BW) 3. Gesine Meißner, Kommunikationstrainerin/MdEP, Wennigsen (Deister) (NI) 4. Nadja Hirsch, Dipl.-Psychologin/MdEP, München (BY) 5. Dr. Wolf Klaus Dipl.-Kaufmann/MdEP, Königstein im Taunus (HE) 6. Detta Reimers, Landwirtin/MdEP, Lockstedt (SH) 7. Alexandra Thein, Notarin/MdEP, Berlin (BE) 8. Céline Bonnet, Bildungsreferentin, Schwerin (MV) 9. Renata Alt, Chemie-Ingenieurin/Dipl.-Ing., Kirchheim unter Teck (BW) 10. Arjan Kriesch, Dipl.-Physiker, Erlangen (BY)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -
5	DIE LINKE DIE LINKE 1. Gabriele Zimmer, Mitglied des Europäischen Parlaments, Nahetal-Waldau (TH) 2. Thomas Händel, Gewerkschaftssekretär, Fürth (BY) 3. Cornelia Ernst, Lehrerin, Dresden (SN) 4. Helmut Scholz, Dipl.-Politologe/MdEP, Zeuthen (BB) 5. Sabine Lisasing, Sozialtherapeutin, Göttingen (NI) 6. Fabio De Masi, Volkswirt, Hamburg (HH) 7. Martina Michels, Dipl.-Philosophin, Berlin (BE) 8. Martin Schirdewan, wiss. Mitarbeiter, Berlin (BE) 9. Sophia Leontakia, Politologin, Bremen (HB) 10. Malte Fiedler, Student, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -
6	Tierschutzpartei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ 1. Stefan Eck, Werbekaufmann, Saarbrücken (SL) 2. Carsten Molitor, Bankkaufmann, Moormerland (NI) 3. Dr. Peter Zimmer, Tierarzt, Tann (BY) 4. Nancy Streit, Dipl.-Betriebswirtin, Falkenstein/Harz (ST) 5. Bernd Mallon, Industriekaufmann, Kiel (SH) 6. Barbara Naumeyer, Dipl.-Psychologin, Hersching a. Ammersee (BY) 7. Peter Jung, Verwaltungsfachangestellter, St. Wendel (SL) 8. Horst Wester, Printmedienplaner, Ebingen (BY) 9. Dr. Peter Kuppinger, Philosophin M.A., Mainz (RP)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -
7	PIRATEN Piratenpartei Deutschland 1. Julia Reda, Politikwissenschaftlerin, Wiesbaden (HE) 2. Fotios Amanatides, Politikwissenschaftler, Köln (NW) 3. Anke Domscheit, Unternehmerin, Fürstenberg/Havel (BE) 4. Bruno Kramm, Musikproduzent, Wirsberg (BY) 5. Anne Helm, Synchronsprecherin, Berlin (BE) 6. Gregory Engels, Unternehmer, Offenbach am Main (HE) 7. Jens Seipenbusch, IT-Spezialist, Münster (NW) 8. Gilles Bortolais, Systembetreuer, Köln (NW) 9. Martina Pöser, Verwaltungsjuristin, Bremen (HB) 10. Patrick Schiffer, Mediendesigner, Düsseldorf (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -
8	REP DIE REPUBLIKANER 1. Hermann Mack, Fuhrpflieger, Bächingen a. d. Brenz (BY) 2. André Maniera, Jurist, Düsseldorf (NW) 3. Rodolfo Panetta, Kraftfahrer i.R., Horb am Neckar (BW) 4. Bert Rüdiger Förster, Rentner, Hanau (HE) 5. Alois Röbisch, Betriebsleiter, Speyer (RP) 6. Heiko Müller, selbst. Unternehmer, Ludwigsfelde (BB) 7. Volker Marsch, Arzt, Porta Westfalica (NW) 8. Manfred Hock, Beamter, Frankfurt am Main (HE) 9. Gerhard Esser, Dipl.-Kaufmann/Vermögensverwalter, Mering (BY) 10. Matthias Haug, Lagerist, Radolfzell am Bodensee (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -
9	FAMILIE Familien-Partei Deutschlands 1. Arne Gericke, selbstständig, Tessin (MV) 2. Maria Hartmann, fhm. Angestellte, Kaarst (NW) 3. Albrecht Hauck, Bankkaufmann, St. Ingbert (SL) 4. Kozima Sikora, selbstständig, Neustadt a. d. Aisch (BY) 5. Werner Lahann, Meiermeister, Leezem (SH) 6. Thomas Mütsch, Dipl.-Ing., Boxberg (BW) 7. Klemens Zentgraf, Dipl.-Ing., Untermaßfeld (TH) 8. Margarete Nickel, Hausfrau, Oberrhein (Pfalz) (RP) 9. Andre Schäfer, Heilpädagoge, Friesoythe (NI) 10. Angelika Hagedorn, Dipl.-Pädagogin, Münster (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -
10	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER 1. Ulrike Müller, Bäuerin/MdL, Missen-Wilhams (BY) 2. Wolf Achim Wiegand, Journalist, Hamburg (HH) 3. Manfred Petry, Dipl.-Ing. (FH), Frankenstein (RP) 4. Christine-Maria Hudyma, Geschäftsführerin, Medebach (NW) 5. Philipp Voß, Hotelfachmann, Magdeburg (ST) 6. Gerriet Kohla, Geograph M.A., Langerhagen (NI) 7. Jörg Stimpfig, Freiberufler, Stuttgart (BW) 8. Harald Klux, Taxiunternehmer, Lötbeck (SH) 9. Susanne von Bechtolsheim, Energietherapeutin, Landshut (BY) 10. Dietmar Holzappel, Angestellter, Sulzbach/Saar (SL)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -
11	PBC Partei Bibeltreuer Christen 1. Klaus-Dieter Schlottmann, Lehrer für Fachpraxis, Gifhorn (NI) 2. Dr. Detlef Karstens, Physiker, Gifhorn (NI) 3. Waldemar Herdt, Unternehmer, Neuenkirchen-Vörden (NI) 4. Michael Sadtke, Dozent/IT-Trainer, Weilerbach (RP) 5. Ole Steffes, Bankvorstand, Dresden (SN)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -
12	Volksabstimmung Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen 1. Dr. Helmut Fleck, Dipl.-Bauingenieur/Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Siegburg (NW) 2. Claus Plantiko, Arocat definitiv, Bonn (NW) 3. Angelika Geerlings, Taxifahrerin, Muck (BY) 4. Dr. Artur Dreischer, Arzt, Reutlingen (BW) 5. Marcel Weifenbach, Maler und Lackierer, Kaufungen (HE) 6. Stefan Reh, Dipl.-Kaufmann, Troisdorf (NW) 7. Hans-Albrecht Oel, Betriebskassenmeister, Lohmar (NW) 8. Klaus Augustynowski, Industriemeister Maschinenbau, Troisdorf (BY) 9. Achim Brandt, Bauzeichner, Wannweil (BW) 10. Hans-Georg Witika, Steuer- und Wirtschaftsjurist, Siegburg (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -

Für jedes Bundesland gab es einen eigenen Stimmzettel. Obwohl für alle Bundesländer die gleichen Wahlvorschläge vom Bundeswahlausschuss zugelassen wurden (Ausnahme Bayern: statt CDU dort CSU), war die Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel je Bundesland unterschiedlich. Für die Anordnung galten nämlich die im jeweiligen Bundesland erzielten Ergebnisse der letzten Europawahl.

Die weiteren neuen zugelassenen Parteien wurden schließlich in alphabetischer Reihenfolge ihres vollständigen Parteinamens aufgeführt. So standen zum Beispiel die CDU in 11 Bundesländern, die CSU im Bundesland Bayern und die SPD in 4 Bundesländern an erster Stelle auf dem Stimmzettel.

Fortsetzung

13	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei 1. Prof. Dr. Klaus Buchner, Physiker, München (BY) 2. Sebastian Frankenberger, Unternehmer, Passau (BY) 3. Susann Mai, Krankenschwester, Lüneburg-Worbs (TH) 4. Verena Föttinger, Dipl.-Theologin, Florn-Winzeln (BW) 5. Volker Behrendt, Dipl.-Finanzwirt, Hamburg (HH) 6. Johannes Bombesk, Sozialpädagoge, Bietrop (NW) 7. Johannes Schneider, Winzer/Dipl.-Ing. Oenologie, Maring-Novian (RP) 8. Lucia Fischer, selbst. Wirtschaftsinformatikerin, Memmingen (BY) 9. Gero Sartorius, Dipl.-Ing./Studentin, Stadthagen (NI) 10. Dr. Claudius Moseler, Dipl.-Geograph, Mainz (RP)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
14	AUF AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland 1. Christa Meves, Kinder- u. Jugendpsychologin, Uetzen (NI) 2. Michael Ragg, Journalist, Oplenbach (BY) 3. Karin Heepen, Dipl.-Bauingenieurin, Erfurt (TH) 4. Martina Döbrich, Rechtsanwältin, Mettlach (SL) 5. Dieter Burr, Steuerberater, Weesach (BW) 6. Friedemann Helz, Postsekretär a.D., Weinstadt (BW) 7. Ute Büschkens-Schmidt, Kauffrau, Kuchelmühl (MV) 8. Friedrich Merkle, Arzt, Oberstufen (BY) 9. Wolfgang Höhn, Dipl.-Psychologe, Werdohl (BY) 10. Christian Peltz, Projektleiter, Stuttgart (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
15	CM CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten 1. Josef Happe, Steuerberater/Rechtsanwältin, Rodgau (HE) 2. Thomas Rickel, Verwaltungsangestellter, Bielefeld (NW) 3. Rosalinde Klein, Rentnerin, Würzburg (BY) 4. Otto Ried, Marketingleiter a.D., Stuttgart (BW) 5. Berthold Rehm, Rentner, Eschborn (HE) 6. Armin Kraft, Hausmeister, Marburg (HE) 7. Uwe Schlierer, Kaufmann, Schwendi (BW) 8. Achim Pelz, Maler und Lackierer, Lingen (Ems) (NI) 9. Anton Schmelz-Käser, Masseur, Bad Füssing (BY)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
16	DKP Deutsche Kommunistische Partei 1. Prof. Dr. Nina Hager, Journalistin, Berlin (BE) 2. Mario Berrios Miranda, Landschaftsarchitekt, Wildau (BE) 3. Siv Mammitsch, Angestellte, Essen (NW) 4. Lucas Zeise, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 5. Karin Schnitzler, Rentnerin, Essen (NW) 6. Talip Güngör, Informatiker, Braunschweig (NI) 7. Kornelia Lopau, Rentnerin, Stuttgart (BW) 8. Joachim Bigus, Werkzeugmacher, Osnabrück (NI) 9. Enka Baum, Rentnerin, Berlin (BE) 10. Dr. Klaus Steinger, Rentner, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
17	BP Bayernpartei 1. Florian Weber, Geschäftsführer, Bad Aibling (BY) 2. Johann Eberle, Busfahrer, München (BY) 3. Dr. Hermann Seiderer, Facharzt, Marktoberdorf (BY) 4. Georg Weiß, Ingenieur für Elektrotechnik, München (BY) 5. Cornelia Zadorosny, Groß- und Außenhandelskauffrau, Haag i. OB (BY) 6. Fritz Zinggl, Immobilienmakler, Teugn (BY) 7. Alois Späth, Rentner, Furth im Wald (BY) 8. Bernhard Neumann, Pflegefachhelfer, Kollmermoor (BY) 9. Jarošlav Čurík, Elektrotechniker, München (BY) 10. Jürgen Wagner, Maschinenbediener, Bamberg (BY)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
18	PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale 1. Ulrich Rippert, Redakteur, Berlin (BE) 2. Christoph Vandreier, Psychologe, Berlin (BE) 3. Elisabeth Zimmermann-Modler, Sachbearbeiterin, Duisburg (NW) 4. Marianne Arens, CAD-Zeichnerin, Frankfurt am Main (HE) 5. Dietmar Gaisenkersting, Dipl.-Pädagoge, Duisburg (NW) 6. Helmut Arens, Chemiefacharbeiter, Frankfurt am Main (HE) 7. Endrik Bastian, Krankenpfleger, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
19	BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität 1. Helga Zepp-LaRouche, Journalistin, Mainz (RP) 2. Elke Fimmen, Angestellte, Ginsheim-Gustavsburg (HE) 3. Stephan Ossenkopp, Journalist, Stuttgart (BW) 4. Katarzyna Kruczkowski, Angestellte, Essen (NW) 5. Dr. Wolfgang Lillge, Arzt, Berlin (BE) 6. Josef Perschl, Landwirt, Tirlaching (BY) 7. Hubertus Mohs, Dipl.-Ing. i.R., Stuttgart (BW) 8. Claudio Celani, Journalist, Wiesbaden (HE) 9. Stefan Tolksdorf, Angestellter, Berlin (BE) 10. Armin Azima, wiss. Angestellter, Hamburg (HH)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
20	AFD Alternative für Deutschland 1. Prof. Dr. Bernd Lucke, Hochschullehrer, Witten (LU) (NI) 2. Prof. Dr. h. c. Hans-Olaf Henkel, Autor, Berlin (BE) 3. Bernd Kölmel, Ministerialrat, Otzheim (BW) 4. Beatrix von Storch, Rechtsanwältin, Berlin (BE) 5. Prof. Dr. Joachim Starbatty, Hochschullehrer, Tübingen (BW) 6. Ulrike Trebesius, Bauingenieurin, Horst (Holstein) (SH) 7. Marcus Pretzell, Rechtsanwalt, Bielefeld (NI) 8. Dr. Marc Jongen, wiss. Mitarbeiter, Karlsruhe (BW) 9. Armin-Paulus Hampel, Journalist, Wriedel (NI) 10. Dr. Jörg Hubert Meuthen, Hochschullehrer, Karlsruhe (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
21	PRO NRW Bürgerbewegung PRO NRW 1. Markus Beisicht, Rechtsanwalt, Leverkusen (NW) 2. Frederick Christopher Freiherr von Mengersen, Student, Bopp (NW) 3. Silvana Spiegelhoff, Angestellte, Essen (NW) 4. Karl Wolfgang Palm, Polizeibeamter, Aachen (NW) 5. Claudia Gehrhardt, Einzelhandelskauffrau, Wuppertal (NW) 6. Dominik Horst Roeseler, selbst. Handelsvertreter, Mönchengladbach (NW) 7. Jürgen Hintz, Rentner, Berghelm (NW) 8. Kevin Gareth Hauer, Kaufmann, Gelsenkirchen (NW) 9. Dr. Christoph Heger, Rentner, Overath (NW) 10. Christine Öllig, Büroangestellte, Essen (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
22	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands 1. Peter Weispfenning, Rechtsanwalt, Herne (NW) 2. Lisa Gärtner, Mechatronikerin, Gelsenkirchen (NW) 3. Stefan Engel, freier Publizist, Gelsenkirchen (NW) 4. Mehmet Ali Meral, Student, Konstanz (BW) 5. Monika Gärtner-Engel, Dipl.-Pädagogin, Gelsenkirchen (NW) 6. Minor Körggla, Dreher, Nürnberg (BY) 7. Fried Schirmacher, Steuerfachangestellter, Berlin (BE) 8. Seyran Cenan, Rechtsanwaltsangestellte, Herne (NW) 9. Dirk Willing, kfm. Angestellter, Essen (NW) 10. Luisa Angelica Urrutia Garrido, Sozialpädagogin, Hattingen (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
23	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands 1. Udo Voigt, Politikwissenschaftler, Berlin (BE) 2. Dr. Olaf Rose, Historienparkanlagen-Operater, Dresden (SN) 3. Jens Pöhse, Geschäftsführer, Berlin (BE) 4. Ariane Meise, Juristin, Neunkirchen-Seelscheid (NW) 5. Peter Schreiber, Dipl.-Finanzwirt (F+H), Steinhilf (SN) 6. Uwe Meenen, Verlagskaufmann, Berlin (BE) 7. Christina Krieger, Studentin, Hannover (NI) 8. Edda Schmidt, Hausfrau, Bisingen (BW) 9. Stefan Lux, Historiker, Berlin (BE) 10. Ricardo Riefling, selbstständig, Pirmasens (RP)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
24	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative 1. Martin Sonneborn, Journalist, Berlin (BE) 2. Martina Werner, Journalistin, Frankfurt am Main (HE) 3. Claus-Dieter Preuß, Dipl.-Verwaltungswirt, Krefeld (NW) 4. Thomas Hintner, Dipl.-Kommunikationsdesigner (FH), Hanau (HE) 5. Georg Behrend, freier Journalist, Berlin (BE) 6. Torsten Galtzsch, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 7. David Fuchs, Student, Köln (NW) 8. Alexander Grupe, Software-Entwickler, Hamburg (HH) 9. Leonhard Georg Fischer, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 10. Peter Mendelssohn, IT-Systemberater, Mannheim (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HB = Bremen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Europawahl 2014

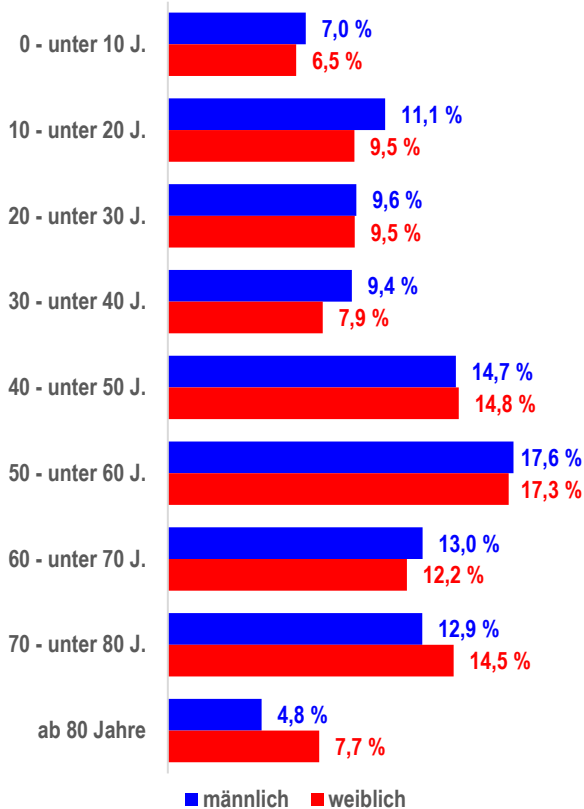
Wahlbezirke (Wahl-)	Gebäude	Anschrift	Ortsteil
110	Oberschule-Mensa	Falkenweg 3	Sande
120	Oberschule-Raum 8	Falkenweg 3	Sande
130	Oberschule-Raum 9	Falkenweg 3	Sande
140	Oberschule-Raum 10	Falkenweg 3	Sande
150	Bürgertreff	Umfangstr. 10	Mariensiel
160	Dorfgemeinschaftsh. Cäc.	Karl-Legien-Str. 66	Cäciliengr.
170	Gemeindehaus Neustadtg.	Am Deich 7	Neustadtgödens
180	Vereinsh. Schützenverein	Gödens 7	Gödens

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2014 in Sande						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	8 872	↔	4 311	↔	4 561	↔
0 - unter 3 Jahre	168	1,89 %	82	1,90 %	86	1,89 %
3 - unter 5 Jahre	113	1,27 %	58	1,35 %	55	1,21 %
5 - unter 6 Jahre	65	0,73 %	31	0,72 %	34	0,75 %
6 - unter 10 Jahre	255	2,87 %	132	3,06 %	123	2,70 %
10 - unter 12 Jahre	141	1,59 %	79	1,83 %	62	1,36 %
12 - unter 15 Jahre	251	2,83 %	129	2,99 %	122	2,67 %
15 - unter 18 Jahre	333	3,75 %	168	3,90 %	165	3,62 %
18 - unter 20 Jahre	185	2,09 %	101	2,34 %	84	1,84 %
20 - unter 25 Jahre	445	5,02 %	214	4,96 %	231	5,06 %
25 - unter 30 Jahre	403	4,54 %	200	4,64 %	203	4,45 %
30 - unter 35 Jahre	391	4,41 %	205	4,76 %	186	4,08 %
35 - unter 40 Jahre	373	4,20 %	199	4,62 %	174	3,81 %
40 - unter 45 Jahre	477	5,38 %	240	5,57 %	237	5,20 %
45 - unter 50 Jahre	830	9,36 %	392	9,09 %	438	9,60 %
50 - unter 55 Jahre	855	9,64 %	409	9,49 %	446	9,78 %
55 - unter 60 Jahre	694	7,82 %	349	8,10 %	345	7,56 %
60 - unter 63 Jahre	369	4,16 %	196	4,55 %	173	3,79 %
63 - unter 65 Jahre	225	2,54 %	112	2,60 %	113	2,48 %
65 - unter 70 Jahre	520	5,86 %	251	5,82 %	269	5,90 %
70 - unter 75 Jahre	592	6,67 %	273	6,33 %	319	6,99 %
75 - unter 80 Jahre	629	7,09 %	285	6,61 %	344	7,54 %
80 - unter 85 Jahre	309	3,48 %	127	2,95 %	182	3,99 %
85 und älter	249	2,81 %	79	1,83 %	170	3,73 %

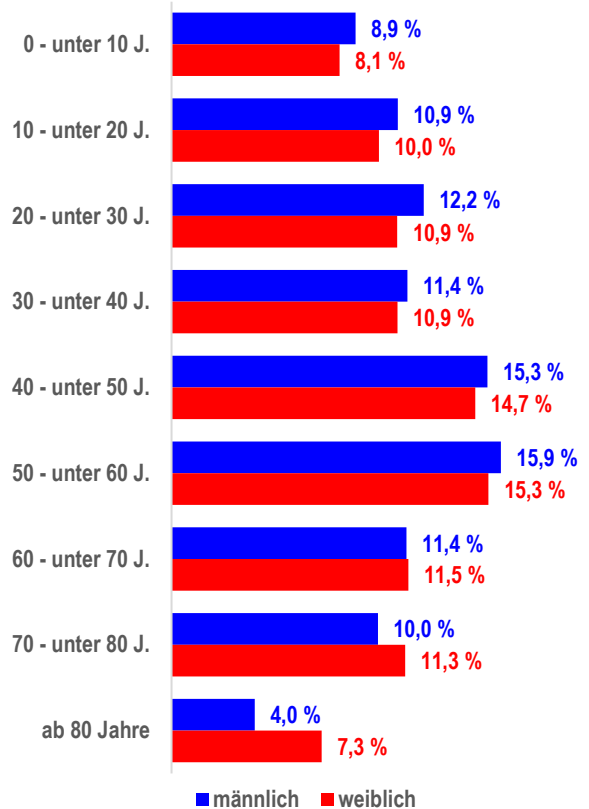
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2014 in Niedersachsen						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 826 739	↔	3 846 089	↔	3 980 650	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	195 754	2,50 %	100 586	2,62 %	95 168	2,39 %
3 - unter 5 Jahre	130 058	1,66 %	66 754	1,74 %	63 304	1,59 %
5 - unter 6 Jahre	65 816	0,84 %	33 948	0,88 %	31 868	0,80 %
6 - unter 10 Jahre	274 292	3,50 %	141 131	3,67 %	133 161	3,35 %
10 - unter 12 Jahre	146 193	1,87 %	74 728	1,94 %	71 465	1,80 %
12 - unter 15 Jahre	238 200	3,04 %	122 109	3,17 %	116 091	2,92 %
15 - unter 18 Jahre	260 886	3,33 %	133 638	3,47 %	127 248	3,20 %
18 - unter 20 Jahre	174 632	2,23 %	90 242	2,35 %	84 390	2,12 %
20 - unter 25 Jahre	449 053	5,74 %	233 819	6,08 %	215 234	5,41 %
25 - unter 30 Jahre	454 359	5,81 %	235 076	6,11 %	219 283	5,51 %
30 - unter 35 Jahre	441 694	5,64 %	223 040	5,80 %	218 654	5,49 %
35 - unter 40 Jahre	431 682	5,52 %	215 710	5,61 %	215 972	5,43 %
40 - unter 45 Jahre	502 567	6,42 %	250 062	6,50 %	252 505	6,34 %
45 - unter 50 Jahre	669 404	8,55 %	337 310	8,77 %	332 094	8,34 %
50 - unter 55 Jahre	663 074	8,47 %	333 374	8,67 %	329 700	8,28 %
55 - unter 60 Jahre	559 138	7,14 %	278 950	7,25 %	280 188	7,04 %
60 - unter 63 Jahre	297 565	3,80 %	145 640	3,79 %	151 925	3,82 %
63 - unter 65 Jahre	194 540	2,49 %	95 700	2,49 %	98 840	2,48 %
65 - unter 70 Jahre	400 885	5,12 %	195 690	5,09 %	205 195	5,15 %
70 - unter 75 Jahre	430 077	5,49 %	203 195	5,28 %	226 882	5,70 %
75 - unter 80 Jahre	403 364	5,15 %	180 651	4,70 %	222 713	5,59 %
80 - unter 85 Jahre	230 194	2,94 %	91 730	2,39 %	138 464	3,48 %
85 und älter	213 312	2,73 %	63 006	1,64 %	150 306	3,78 %

Vergleich

Sande: Einwohneranteile am 31.12.2014 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2014 in Altersgruppen

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2014 mit Wohnort Sande

Beschäftigte insgesamt

Quelle: LSN online

Tabelle: W70I5103

	zusammen	männlich	weiblich
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	31	26	5
Alter 15 - unter 25 J.	8 25,8 %	8 30,8 %	-
25 - unter 45 J.	17 54,8 %	12 46,2 %	5 100,0 %
45 Jahre und älter	6 19,4 %	6 23,1 %	-

Produzierendes Gewerbe

insgesamt	699	589	110
Alter 15 - unter 25 J.	94 13,4 %	80 13,6 %	14 12,7 %
25 - unter 45 J.	226 32,3 %	182 30,9 %	44 40,0 %
45 Jahre und älter	379 54,2 %	327 55,5 %	52 47,3 %

Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe

insgesamt	668	358	310
Alter 15 - unter 25 J.	86 12,9 %	43 12,0 %	43 13,9 %
25 - unter 45 J.	291 43,6 %	169 47,2 %	122 39,4 %
45 Jahre und älter	291 43,6 %	146 40,8 %	145 46,8 %

Sonstige Dienstleistungen

insgesamt	1 768	711	1 057
Alter 15 - unter 25 J.	184 10,4 %	69 9,7 %	115 10,9 %
25 - unter 45 J.	580 32,8 %	226 31,8 %	354 33,5 %
45 Jahre und älter	1 004 56,8 %	416 58,5 %	588 55,6 %

Alle Wirtschaftsbereiche

insgesamt	3 166	1 684	1 482
Alter 15 - unter 25 J.	372 11,7 %	200 11,9 %	172 11,6 %
25 - unter 45 J.	1 114 35,2 %	589 35,0 %	525 35,4 %
45 Jahre und älter	1 680 53,1 %	895 53,1 %	785 53,0 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sande: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2014

Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistung

Tabelle: K2550120

	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	501 83,6 %		
Nichtdeutsche	98 16,4 %		
insgesamt	599	278 46,4 %	321 53,6 %
Anteil Einwohner	↳ 6,8 %	↳ 6,4 %	↳ 7,0 %

Sande: Bevölkerungsveränderung 2014

zusammen männlich weiblich

Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Geburten	41	19	22
Sterbefälle	119	63	56
Saldo	- 78 - 0,9 %	- 44 - 1,0 %	- 34 - 0,7 %

Wanderungen

Zuzüge	524	276	248
Fortzüge	586	301	285
Saldo	- 62 - 0,7 %	- 25 - 0,6 %	- 37 - 0,8 %

Bevölkerungsveränderung insgesamt

Gesamtsaldo	- 140 - 1,6 %	- 69 - 1,6 %	- 71 - 1,5 %
-------------	---------------	--------------	--------------

Einwohnerzahl am Jahresende

insgesamt	8 872	4 311	4 561
davon Deutsche	8 618 97,1 %	4 189 97,2 %	4 429 97,1 %
davon Nichtdeutsche	254 2,9 %	122 2,8 %	132 2,9 %

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2014 mit Wohnort Sande

nur in Teilzeit Beschäftigte

Quelle: LSN online

Tabelle: W70I5103

	zusammen	männlich	weiblich
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	3		3
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %	-	-
25 - unter 45 J.	3 #####	-	3 #####
45 Jahre und älter	0,0 %	-	-

Produzierendes Gewerbe

insgesamt	43	11	32
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %	-	-
25 - unter 45 J.	18 41,9 %	5 45,5 %	13 40,6 %
45 Jahre und älter	25 58,1 %	6 54,5 %	19 59,4 %

Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe

insgesamt	208	31	177
Alter 15 - unter 25 J.	13 6,3 %	5 16,1 %	8 4,5 %
25 - unter 45 J.	80 38,5 %	11 35,5 %	69 39,0 %
45 Jahre und älter	115 55,3 %	15 48,4 %	100 56,5 %

Sonstige Dienstleistungen

insgesamt	623	56	567
Alter 15 - unter 25 J.	21 3,4 %	4 7,1 %	17 3,0 %
25 - unter 45 J.	187 30,0 %	14 25,0 %	173 30,5 %
45 Jahre und älter	415 66,6 %	38 67,9 %	377 66,5 %

Alle Wirtschaftsbereiche

insgesamt	877	98	779
Alter 15 - unter 25 J.	34 3,9 %	9 9,2 %	25 3,2 %
25 - unter 45 J.	288 32,8 %	30 30,6 %	258 33,1 %
45 Jahre und älter	555 63,3 %	59 60,2 %	496 63,7 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Vergleich

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2014

Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen

Tabelle: K2550120

	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	541 838 77,3 %		
Nichtdeutsche	159 070 22,7 %		
insgesamt	700 908	344 413 49,1 %	356 495 50,9 %
Anteil Einwohner	↳ 9,0 %	↳ 9,0 %	↳ 9,0 %

Sande: Schwerbehinderte am 31.12.2014

Quelle: LSN online

Tabelle: K2401051

	zusammen	männlich	weiblich
Personen in %			
Einwohner	8 872	4 311	4 561
dar. mit einer Behind.	528		
dar. mit mehreren B.	520		
insgesamt	1 048 11,8 %	555 12,9 %	493 10,8 %
Grad der Behinderung			
insgesamt	1 048		
50	361 34,4 %		
60	168 16,0 %		
70	114 10,9 %		
80	128 12,2 %		
90	68 6,5 %		
100	209 19,9 %		

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl